

Gisela van Beers  
Jungbluthstr. 35  
50769 Köln  
Telefon 0221-705471  
Fax 0221-7089453  
Email giselavanbeers@gmx.de

## **Jahresbericht 2018 – LG 05 Nordrhein Spezialhundebildung**

*Kluge Menschen suchen sich die Erfahrungen selbst aus, die sie zu machen wünschen.  
Aldous Huxley*

Bei allen, die mit ihrem RHW-Jahresbericht 2018 auch gute Wünsche zu den Feiertagen übermittelt hatten, bedanke ich mich hiermit nochmals herzlich.  
Bis heute sind wie im Vorjahr 155 Berichte bei mir eingegangen.

Ich muss gestehen, dass es mir in diesem Jahr schwer fällt, in den Bericht einzusteigen...  
Selbstverständlich möchte man gern viel Positives herüberbringen...

und sicherlich gab es für uns in 2018 erfreuliche Ereignisse wie

- spannende und effiziente Trainingseinheiten in polizeidienstlich genutzten Gebäuden unter fachlich qualifizierter Anleitung
- unsere traditionelle Trainingswoche in Tschechien in Spaleniste mit seinen phantastischen Aufbauten zum Trümmertraining, in denen gerade vor unserer Ankunft die Tschechische Staatsmeisterschaft stattgefunden hatte, was wir dementsprechend noch deren Prüfungsanforderungen gerecht gestaltet vorfanden
- unsere neue Kooperationsvereinbarung mit dem THW Leverkusen in Bezug Zusammenarbeit in der Ausbildung und Nutzung bzw. Aufbau/Änderung von deren Trümmengelände
- unsere Kooperation mit der ADRK-BG Köln Rheinaue, um unsere Herbst-Rettungsprüfung mit dem FCI-IRO-Richter Joop Meijer mit zahlreichen Startern, auch engagierten Hundeführern aus den Niederlanden, erfolgreich durchführen zu können

...aber gerade in diesem Jahr gab es SV-seitig wieder einige Schattenseiten.

Verliefen in den Vorjahren unsere Landesmeisterschaften durch Verpflichtung eines FCI-IRO-Richters stets auch mit Teilnehmern aus anderen Landesgruppen oder Organisationen gut besucht an zwei Veranstaltungstagen, so konnten wir in 2018 bei Heiko Christian Grube als SV-Rettungshunderichter nur insgesamt 7 Teilnehmer begrüßen.

In einem unerfreulichen Hickhack wurde das ganze Jahr die bereits am 28. Februar / 1. März 2018 von der FCI und am 24. Juni 2018 von der IRO genehmigte neue IPO-R Fassung ab 2019 von dem Verantwortlichen des SV nicht angenommen, erst nach der Veröffentlichung auf der IRO-Webseite kam er nicht umhin, sie endlich zu akzeptieren und einzugestehen, dass keine Einsprüche oder Änderungswünsche dazu mehr statthaft waren.

Unsere RH-PO hätte eigentlich problemlos in der schriftlichen Fassung der neuen IGP-PO mit aufgenommen werden und für alle Hundesportler verfügbar sein können, anstatt jetzt wie ein herrenloser Hund im Internet zu hängen.

*Manche Hähne glauben, dass die Sonne ihretwegen aufgeht.  
Theodor Fontane*

RHW-Bericht 2018, LG 05 - Seite 2

Wo ist unser Optimismus aus 2016 geblieben?  
Wo unsere Hoffnungen für die Zukunft des Rettungshundewesens im SV?

Gemäß dem Motto <Gemeinsam sind wir stark> wurden über Jahre in mühsamer Kleinarbeit Kontakte über die Vereinsgrenzen geknüpft, um zusammen dem allgemeinen Trend nach unten entgegenwirken zu können....  
all dies ist innerhalb der letzten beiden Jahre zerschlagen worden.

Altes Gedankengut hat wieder um sich gegriffen, obwohl wir die stille Hoffnung hatten, das dies in einer modernen, offenen Weltgemeinschaft endlich der Vergangenheit angehören würde.  
<Amerika first>, nicht nur bei Trump, Putin und Erdogan.

Steht uns als SV diese Arroganz wirklich zu, wenn von den 495 in 2018 auf RH-Prüfungen vorgeführten Hunden 52,3 %, also mal gerade die Hälfte, Deutsche Schäferhunde waren?

In 2018 wurden insgesamt 183 RH 1-Prüfungen vorgeführt...  
das sind weniger als vor 10 Jahren in 2009 (mit 190) vorgeführt wurden....

Mit insgesamt 471 RH 1 + 2-Prüfungen in 2018 liegen wir 13,1 % unter dem Vorjahr, wobei dieses Ergebnis noch geschönt ist, weil die 63 Starter aus der VDH-DM in Leipheim enthalten sind - ohne diese Starter liegen wir mit 408 Prüfungen bei -24,7 %.

Die Vergleichszahlen bei 288 reinen RH 2-Prüfungen liegen mit VDH-DM bei -17,2 % und ohne deren 63 Starter bei -35,3 %.

Wohl den Landesgruppen, die den aktiven Kontakt über die Vereinsgrenzen hinaus zu Einsatzorganisationen und Dienstbehörden beibehalten haben, wie die LG 02 Brandenburg, deren Landesvorsitzende Yvonne Steinborn-Bartsch zusätzlich aktive RH-Hundeführerin ist... sie weist in 2018 mit Abstand die meisten RH 2 Prüfungen (41) aus.

Die Durchführung einer VDH-DM durch eine SV-Ortsgruppe wird derzeit von Andreas Quint nicht mehr genehmigt.

*Toleranz ist das Gefühl, der andere könnte am Ende recht haben.*  
*Klaus Havenstein*

Zum jetzigen Stand dürfen 12 SV-Leistungsrichter RH 2-Prüfungen richten  
(in Klammern die in 2018 gerichteten RH 2 Prüfungen/Hunde):  
(RN – nur Abteilung Nasenarbeit, MT – Mantrailerprüfung nach SV, LM -Landesmeisterschaft)

Richter, die von Anfang an (unter Walter Hoffmann) dabei waren:

Peter Arth (fällt wegen 70 Jahre Regel demnächst weg) (0/0)

Andreas Bender (1/1)

Yvonne Steinborn-Bartsch (2/5)

Andreas Quint (9/58 + LM10/9 + 4 MT + 3 RN)

Friedrich Reichert (0/1 + VDH-DM )

RHW-Bericht 2018, LG 05 - Seite 3

von Walter Hoffmann nachgeschulte RH-Richter im SV:

Egon Baumgart (5/16)

Roswitha Dannenberg (4/16 + BSP/36)

Heiko Christian Grube (7/31 + 5 MT + 1 RN)

von Andreas Quint eingesetzte RH-Richter:

Gerald Claus (4/12 + BSP/36)

Helmut Hecker (5/20 + LM12/6 + 2 RN)

Christine Lasser (1/2 + 3 RN)

Herbert Kotzian (0/0)

Da nahezu alle Richter vorwiegend als IPO-Richter arbeiten, kann oftmals davon ausgegangen werden, dass RH 2-Prüfungen im Rahmen einer IPO-Prüfung abgenommen wurden, insbesondere wenn nur ein oder zwei Einzel-Prüfungen in der Statistik aufgeführt werden.

Meines Wissens sind nur Yvonne Steinborn-Bartsch, Heiko Christian Grube und Friedrich Reichert aktive RH-Hundeführer, im Gegensatz zu den IRO-Richtern, die vorwiegend aktiv im RH-Bereich arbeiten.

Laut SV-RH-Statistik richtete am 24.03.2018 in der LG 03 Georg zum Felde eine RH-LM mit 6 RH 2-Prüfungen, obwohl er offiziell nicht als RH 2-Richter zugelassen ist?!

Hunde, die in unserer LG keine Prüfung bei einem IRO-Richter bestehen konnten, erlangen Ausbildungskennzeichen und Qualifikation zur BSP bei einem Besuch in der LG Hessen-Süd.

Wir sind dabei, im SV jegliche Glaubwürdigkeit zu verlieren.

...aber es geht ja nur um Rettungshunde!

*Wer etwas erreichen will, der sucht sich Ziele,  
und wer etwas verhindern will, der sucht nach Gründen.  
R.D. Precht*

Im vorjährigen Bericht hatte ich die Frage gestellt:

*Wie, wenn Teilnehmer aus anderen Verbänden unsere Veranstaltungen nicht mehr besuchen würden, weil sie evtl. eigene auf die Beine stellen?!*

...haben wir nun einen kleinen Vorgeschmack darauf bekommen?

Lassen sie mich nochmals Passagen aus meinem Vorjahresbericht zitieren:

*Ich empfinde es als sehr enttäuschend und bedauerlich, dass sich unser DSH trotz all seiner hohen Veranlagungen so wenig im RH-Bereich präsentiert...*

*meiner Einschätzung nach liegt das Problem aber nicht bei den Hunden, sondern an mangelnder Einstellung und Bereitschaft der Hundeführer, sich in dieser Sparte zu engagieren.*

*Mein Wunschtraum wäre mal gewesen, dass alle Hunde nicht nur die BH sondern auch eine RH 1 als Pflichtprüfung nachweisen sollen....*

*das wäre eine phantastische Werbung für die Qualitäten unseres Hundes mit absolut starker, positiver Außenwirkung gewesen!*

Hier wurde im SV die historische Chance verpasst, für unseren Hund aktive, positive Außenwerbung zu betreiben!

RHW-Bericht 2018, LG 05 - Seite 4

Es wird gejamert, dass wir unsere Hunde in der Öffentlichkeit nicht mehr genug zeigen... mit dem Bild <Deutscher Schäferhund als Rettungshund> hätte es eine enorme Imageaufwertung gegeben... die Öffentlichkeit hätte da nicht zwischen RH 1 und RH 2 unterscheiden können... aber allein mit dem Begriff <Rettungshund> hätten ungeahnte Türen geöffnet werden können.

*Ein Verlierer ist nicht wer zu Boden geht, sondern der nicht wieder aufsteht.*

Und noch ein Auszug aus dem Vorjahresbericht, der übrigens auch in nahezu allen anderen Teilen - traurigerweise – nach wie vor voll gültig ist!

*In den vorjährigen Berichten wurden zahlreiche Interessenten für die Rettungshundearbeit erwähnt –*

*meiner Einladung, sich persönlich bei unserem Training in Köln einen praktischen Eindruck von unserer Arbeit zu verschaffen und erste eigene Versuche zu starten, ist jedoch kein einziger gefolgt.*

***...dieses Angebot steht übrigens seit Jahren und hat auch heute noch nicht seine Gültigkeit verloren!***

Und wenn jemand mit einer Nachfrage an mich herantritt, wo er sich im Bereich XY einer Rettungshundegruppe im Training anschließen könne, dann ist die Antwort auch für mich mehr als unbefriedigend - passt diese Teamarbeit wirklich nicht mehr in unsere heutige Gesellschaft?!

In Köln treffen sich Teilnehmer aus allen Ecken Nordrheinlands und Umgebung zum Training – Roermond, Dinslaken, Overath, Viersen, Bitburg - Rettungshundler nehmen lange Wege auf sich, aber sie tun dies gerne, weil die Ausbildung vielseitig und spannend ist.

Vielleicht wäre es jetzt an der Zeit, dass Sie es auch mal versuchen?!

*Die ungelösten Probleme halten einen Geist lebendig und nicht die gelösten.*  
*Erwin Kolbenheyer*

denn

*Wenn du nicht in die Zukunft denkst, kannst du auch keine haben.*  
*John Galsworthy*

Köln, den 8. Februar 2019

Gisela van Beers  
RHW-Beauftragte LG 05

#### Anlagen

Übersicht -Vergleich SV-RH-Prüfungen 2009 – 2018  
RH-Prüfungen 2018 - Jahresstatistik